

Ⓩ In meinem Verlage erscheint soeben Ⓩ

in 5^{ter} Auflage

Amor Dei

Ein Spinoza-Roman von

G. G. Kolbenheyer

Geheftet M. 4.50, gebunden M. 6.—

Frankfurter Zeitung:

„Ein Spinozaroman! Aber so voll Gegenwart, so voll Vergangenheit, so voll jener einzigen Kraft des ewig Menschlichen, dieser großen, leuchtenden Sehnsucht nach Licht und Wahrheit, daß es mich im Tiefsten packte. Ein Künstler ganz und gar, der eine ferne Zeit so lebendig in unsere Gegenwart zu stellen vermag. Amor Dei — möge dieses Buch eine Feiertagsglocke werden, die das Nahen einer lichten Zeit verkündet!“

Literarisches Zentralblatt:

„Das Buch schließt jene Unendlichkeit in sich ein, die das Kennzeichen jeder wahrhaften, ernst errungenen, großen künstlerischen Schöpfung ist.“

Deutsche Montags-Zeitung:

„Man wird so mitgerissen von dem Feuer in diesem Buche, man wird so ohnegleichen geschüttelt und ganz aus dieser Zeit herausgehoben. Das Buch hat eine solche Kraft, daß man zuweilen die Zähne aufeinanderbeißen muß, um sich ihm gegenüber zu behaupten.“

Kurt Atram:

„Läßt sich ein spröderer Stoff für einen Roman denken? Nicht ohne Sorge nimmt man das Buch zur Hand. Aber wie angenehm wird man enttäuscht. Unser Dichter wurde Herr dieses Stoffes. Uns aber ziemt es, für sein Werk dankbar zu sein.“

Ich liefere mit 40%, 2/6, Einband netto

Georg Müller Verlag / München